

Halleische Zeitung

Insertionsgebühren für die häufigste Seite...

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Mark...

vorm. im G. Schwellke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 243. Halle, Dienstag, 16. October 1888. 180. Jahrgang.

Halle, 15. Oktober.

Der Kaiser in Rom. Die Parade.

Ueber die Truppenparade am Sonnabend wird berichtet: Seit dem frühen Morgen ist eine gewaltige Menschenmenge...

Am 9. Uhr führen die Königin und die Herzoginnen von Aosta und von Genoa, auf dem Wege vom Büchstein...

Am 12. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

König Humbert hat dem Kaiser Wilhelm das Großkreuz des Militär-Ordens von Savoyen...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Als Se. Majestät in dem Gottesdienst die Vertheilung der Verdienste...

Der Vorbeimarsch war mit gelobten Brüdern und breitem Haufe in den Reihen vorübergezogen. Der Kaiser und Königin...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Am 15. Uhr formirten sich die Truppen zum Vorbeimarsch. Zuerst erfolgte der Vorbeimarsch der Infanterie...

Die letzten Worte sollten keine Redensart sein, vielmehr geht aus der Fassung und dem Zusammenhang der beiden Artikel hervor...

Die letzten Worte sollten keine Redensart sein, vielmehr geht aus der Fassung und dem Zusammenhang der beiden Artikel hervor...

Die letzten Worte sollten keine Redensart sein, vielmehr geht aus der Fassung und dem Zusammenhang der beiden Artikel hervor...

Die letzten Worte sollten keine Redensart sein, vielmehr geht aus der Fassung und dem Zusammenhang der beiden Artikel hervor...

Die letzten Worte sollten keine Redensart sein, vielmehr geht aus der Fassung und dem Zusammenhang der beiden Artikel hervor...

Die letzten Worte sollten keine Redensart sein, vielmehr geht aus der Fassung und dem Zusammenhang der beiden Artikel hervor...

Die letzten Worte sollten keine Redensart sein, vielmehr geht aus der Fassung und dem Zusammenhang der beiden Artikel hervor...

Feierlichkeiten am Sonntag.

Der Kaiser, der Königin und die Königin, sämmtliche Prinzen und Prinzessinnen...

Die hohen Herrschaften besichtigten das Museum und begaben sich sodann nach dem großen Saal...

Der Kaiser Wilhelm und Prinz Heinrich nebst dem Gefolge begaben sich heute Vormittag nach der deutschen Volkshaus...

Gestern, am 15. Oktober.

vollzog sich ein für die Reichspolitik und für das wirtschaftliche Leben der Nation höchwichtiges Ereignis...

Nach Artikel 33 der Reichsverfassung soll Deutschland ein Zoll- und Handelsgebiet bilden...

Der Aufstand an der deutsch-ostafrikanischen Küste.

Die deutsch-ostafrikanische Gesellschaft erklärt sich Schweigen über die Vorgänge in Deutsch-Ostafrika...

Die deutsch-ostafrikanische Gesellschaft erklärt sich Schweigen über die Vorgänge in Deutsch-Ostafrika...

Die deutsch-ostafrikanische Gesellschaft erklärt sich Schweigen über die Vorgänge in Deutsch-Ostafrika...

Das Bankhaus Morton u. Rose in London hat 200,000 Stück gewöhnliche und 100,000 Stück Präferenzaktien à 10 Pfund, sowie eine Million 4 1/2 Proc. Leihrenten des Empire Trust Co. Ltd. unter der Firma „The Salt Union Limited“ gefordert; die gewöhnlichen Aktien werden, wie man dem „D. B. C.“ meldet, bereits mit 4 1/2 Pfund.agio gehandelt.

Das Bankhaus Baring Brothers u. Co. hat die neue 4 1/2 Proc. argentinische Anleihe im Betrage von 3,699,500 Stück zur Zeichnung ausgesetzt. Der Emittionskurs beträgt 87.

Schiffverkehr und Seewesen.

Bremen, 13. October. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Santal“ ist gestern Nachmittag 2 Uhr in New-York angekommen.

London, 13. October. Der Gasse-Dampfer „Drummond Castle“ ist gestern auf der Ausreise von Dartmouth abgegangen und der Dampfer „Duart Castle“ ist heute auf der Ausreise von London abgegangen.

Neueste Nachrichten.

Adel, 14. October. Das russische Panzerschiff „Admiral Radjowski“ hat gestern Mittag den hiesigen Hafen verlassen, um die Reise nach Ost-Asien fortzusetzen.

Kom, 13. October. Der Erzbischof und die Erzbischofsfamilie von Meiningen begaben sich heute Abend nach Kassel. Der Prinz Albrecht von Preußen und die Großfürstin Catharina von Rußland werden morgen erwartet.

Petersburg, 14. October. Der Empfang Kaiser Wilhelms in Kom — so meint im Allgemeinen die Petersburger Presse — sei herzlich ausgefallen, als der in Wien, deshalb werde das Resultat auch ein glühenderes, als in Wien. In ihrem Schreiben, Gegenstände zwischen Berlin und Wien zu konstruieren, sagt die hiesige Presse, Oesterreich müsse, wenn es seine Anwesenheitspolitik am Balkan fortsetzen wolle, jetzt Farbe bekennen, oder Oesterreichs Verhältnis zu Deutschland werde sich lockern und dafür Italiens Verhältnis zu Deutschland intimer werden. Dafür bürge Kaiser Wilhelms rühmlicher Triumphzug, welcher zeige, wie sehr die deutsche Regierung bestrebt sei, die Friedensgarantien aufrecht zu erhalten.

Petersburg, 14. October. Gegenüber den Befürchtungen, daß die mazedonische Bewegung durch russische Intriguen hervorgerufen sei, sagt das „Journal de St. Petersburg“, die Bulgaren würden sicherlich die Anweisung zur Geltung bringen, da sie wohl wissen, daß Rußland keine Agenten in diesem Lande hat; die Infimierung hat also wenig Aussicht, Boden zu finden. Wir würden nicht davon Notiz genommen haben, wenn nicht das Wiener Fremdenblatt sich dieselbe angeeignet hätte. Das Journal drückt sein Erstaunen darüber aus, daß ein so ernsthaftes Blatt sich zum Widerspruch eines solchen Gerüchtes macht.

Athen, 13. October. Die englische Gesandtschaft kündigte offiziell an, daß der Herzog von Edinburgh mit 6 Panzerschiffen zu dem Regierungssitz in Athen des Königs hier eintreffen wird.

Wasserstände.

+ bedeutet über, — unter Null.

Ort	14. Oct.	15. Oct.	16. Oct.	17. Oct.	18. Oct.	19. Oct.
Salz	+2.10	+2.06	+2.04	+2.04	+2.04	+2.04
Leobnitz	+2.46	+2.42	+2.42	+2.42	+2.42	+2.42
Strohalm	+1.70	+1.65	+1.65	+1.65	+1.65	+1.65
Elbe						
Wandersb.	+1.22	+1.05	+1.05	+1.05	+1.05	+1.05
Freuden	-0.96	-0.95	-0.95	-0.95	-0.95	-0.95
Außig	+2.00	+1.69	+1.69	+1.69	+1.69	+1.69

Börsennachrichten.

Berlin, 13. October. Die heutige Börse verlief noch stiller, als die getrigge. Ohne daß von belangreicheren Kursveränderungen die Rede sein könnte, muß festgestellt werden, daß fast in allen Gattungen erhebliche Luft für Transaktionen in nennenswerter Umfang herrschte. Deutsche Fonds und Prioritäten lagen durchaus still, nur ein schwach, aber in sich selbst ruhiger, Banken matter, bei verminderter Nachfrage, insbesondere richtig, und zum Teil, während von Westensböden fand nur in Mitteln einig Geschäft statt. Schwägen tendenz sehr.

Um 2 1/2 Uhr. Fest. Oesterreichische Kreditanleihe 164.50, Franzosen 164.87, Lombarden 46.37, Ainf. Tabaknoten 95.60, Bodener 184.00, Sontenumber 92.87, 94.50, Montabatte 132.37, Berl. Anleihegesellschaft 177.60, Darmstädter Bank 163.75, Deutsche Bank 172.5, Diskontokommandit 232.75, Nant. Rent 165.00, Dortmund-Gronau —, Albedo-Börsener 171.50, Berliner 105.62, Wiener 61.37, Wienerburger 159.25, Mühlentree 127.65, Duxer 158.75, Elbthal 83.10, Galtzer 87.75, Mittelmeer 82.00, Gr. Nant. 102.66, —, Norddeutsche —, Gottardbahn 133.00, Nummern 106.80, Sultener 16.12, Scherr. Goldrente 136.00, do. Winterrente 63.25, do. Silberrente 63.60, do. 1880er 119.60, Nant. alt 98.12, do. 1880er 85.57, do. 1884er 99.90, 4 1/2 Ungar. Goldrente 84.00, Sontenumber 160.50, Nant. 219.75, Nant. Orient II. 63.25, do. do. III. 63.30, Serb. Rente 82.50, Neue Serb. Rente 84.10.

Bank- und Wechselkurse.

Gold

Berlin, 13. October. Weizen per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 140.00, Roggen per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 135.00, Gerste per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 130.00, Hafer per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 125.00, Mais per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 120.00, Weizen per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 140.00, Roggen per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 135.00, Gerste per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 130.00, Hafer per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 125.00, Mais per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 120.00.

Wechsel

Berlin, 13. October. London 100 Schilling = 16.66, Paris 100 Franc = 18.75, Amsterdam 100 Gulden = 16.66, Hamburg 100 Mark = 16.66, Bremen 100 Mark = 16.66, Frankfurt 100 Mark = 16.66, Köln 100 Mark = 16.66, Leipzig 100 Mark = 16.66, Prag 100 Gulden = 16.66, Wien 100 Gulden = 16.66, Pest 100 Gulden = 16.66, Bukarest 100 Lei = 16.66, Athen 100 Dracmen = 16.66, Smyrna 100 Lira = 16.66, Alexandria 100 Piaster = 16.66, Suez 100 Piaster = 16.66, Aden 100 Piaster = 16.66, Bombay 100 Rupee = 16.66, Calcutta 100 Rupee = 16.66, Hongkong 100 Dollar = 16.66, Shanghai 100 Tael = 16.66, Yokohama 100 Yen = 16.66, Manila 100 Piaster = 16.66, Cebu 100 Piaster = 16.66, Singapore 100 Dollar = 16.66, Batavia 100 Gulden = 16.66, Soerabaya 100 Gulden = 16.66, Samarang 100 Gulden = 16.66, Macassar 100 Gulden = 16.66, Ternate 100 Gulden = 16.66, Tidore 100 Gulden = 16.66, Banda 100 Gulden = 16.66, Seram 100 Gulden = 16.66, Molukken 100 Gulden = 16.66, Celebes 100 Gulden = 16.66, Sumatra 100 Gulden = 16.66, Java 100 Gulden = 16.66, Borneo 100 Gulden = 16.66, Celebes 100 Gulden = 16.66, Sumatra 100 Gulden = 16.66, Java 100 Gulden = 16.66, Borneo 100 Gulden = 16.66.

Waggon

Berlin, 13. October. (Schwarz) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 140.00, (Weiß) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 135.00, (Schwarz) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 140.00, (Weiß) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 135.00.

Waggon

Berlin, 13. October. (Schwarz) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 140.00, (Weiß) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 135.00, (Schwarz) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 140.00, (Weiß) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 135.00.

Waggon

Berlin, 13. October. (Schwarz) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 140.00, (Weiß) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 135.00, (Schwarz) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 140.00, (Weiß) Waggon per 1000 Kilogr. loco fest, Termine fest, 135.00.

Gr. Ulrichstr.

49. Seltene 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Gr. Ulrichstr.

49. Seltene 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.

Selbenvoll 49.